



Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien

Röntgenstr. 25a • 65520 Bad Camberg • Tel./Fax: 06434-5471
Internet: <http://www.gandhi-kinderhilfe.de/> • E-mail: info@gandhi-kinderhilfe.de
Vereinigte Volksbank eG Limburg • BLZ 51190000 • Konto-Nr. 42331

In Kooperation mit Mahatma Gandhi Kinderhilfe e.V. Passau • Postfach 1969 • 94009 Passau

Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V.
Röntgenstr.25a • 65520 Bad Camberg

Protokoll der Mitgliederversammlung der Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. vom 16.09.2005 im kleinen Kursaal, Kurhaus, Bad Camberg Beginn 20.00 Ende 22.00 Teilnehmer s. Anwesenheitsliste Protokollführerin: Gisela Roy

TOP 1 u 2 : Begrüßung und Bericht des Vorstandes

Herr Roy, 1. Vorsitzender, eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und die Vertreter der Presse.

Er berichtete über die Arbeit des Vereins der letzten 12 Monate:

Die Anzahl unserer Mitglieder ist auf 200 angewachsen, über 220 Patenkinder werden weiterhin unterstützt. Mehrere unserer Kinder haben schon einen Schulabschluss gemacht und sind ausgeschieden. Leider haben auch einige unsere Schule aus familiären Gründen vorzeitig verlassen müssen. Man kann dieses nicht immer verhindern. Die Kinder hatten aber einige Jahre die Möglichkeit, zur Schule zu gehen. Wir haben dann wieder kleinere Kinder, die auf der Warteliste standen, vermittelt und hoffen auf Ihr Verständnis.

Das Lernzentrum für bedürftige Frauen läuft gut. Etliche Frauen konnten ihre Ausbildung abschließen und sich durch unsere Hilfe selbständig machen. Insgesamt wurden 8 Nähmaschinen zur Verfügung gestellt. Ein kleiner Betrag wird monatlich zurückgezahlt und angespart für den Kauf der nächsten Maschine.

In unserem medizinischen Zentrum arbeiten zur Zeit vier Ärzte und ein Laborant. Sie betreuen täglich 80 – 90 Patienten an sieben Tagen der Woche. Medizin wird gegen einen geringen Eigenbetrag (IRS 2,--) ausgehändigt.

Im Behindertenheim wurde der Küchenkomplex renoviert, die sanitären Anlagen total erneuert, gleichzeitig die Wasserversorgung der Gebäude. In der Regenzeit können sich die Behinderten innerhalb der Einrichtung bewegen.

Durch gezielte Spenden wurden acht Fahrradrickschas übergeben, auch ein Hilfe-zur-Selbsthilfeprojekt. Auch hier werden monatlich kleine Beträge zurückgezahlt - für den Kauf einer weiteren Rikscha.

Ein anderes Selbsthilfeprojekt ist die Anschaffung von Milchkühen für Kleinbauern, die dann unsere Einrichtung täglich mit Milch beliefern.

Zur Zeit leben 18 Waisenkinder in unserem Heim (Jungen und Mädchen). Die Kinder werden größer, und wir müssen für mehr Platz sorgen, d.h. Jungen und Mädchen müssen getrennt wohnen. Für das kommende Jahr ist der Ausbau der Räume für Mädchen geplant.

Am Waisenhaus wurde eine neue Küche angebaut. Dazu noch ein Stück Land gekauft, um Obst und Gemüse anzubauen, hierbei helfen auch unsere Kinder mit. Vom deutschen Konsulat, Kalkutta, wurden hierzu € 6.000,- zur Verfügung gestellt, nachdem der deutsche Vizekonsul, Herr Schwering, in Jemo war.

In der Planung ist auch eine Biogas- und eine Solaranlage.

Unsere kleine Patientin Durga Das wurde ein zweites Mal operiert, sie kann jetzt regelmäßig die Schule besuchen. Dank der vielen kleinen und großen Spenden, die für sie eingegangen sind, ist es uns möglich, sie weiterhin ärztlich betreuen zu lassen. Sie benötigt regelmäßig Kontrolluntersuchungen in Kalkutta (Kernspintomographien etc.). Eine dritte OP ist im nächsten Jahr vorgesehen. Wir unterstützen auch die Familie und haben dem Vater eine Fahrradrickscha gekauft. Er hilft dafür mit, unsere Anlagen in Ordnung zu halten,
Herr Roy gab weiter an Frau Bang für den aktuellen Kassenbericht.

TOP 3: Bericht der Kassenführerin

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin, erläuterte den Kassen- und Wirtschaftsbericht für das Jahr 2004. Sie führte aus, welche Ausgaben der Verein hat, und wie die Kosten gedeckt werden. Der Verein konnte einen Jahresüberschuß von € 43.349,87 erwirtschaften. Die Reserven sind notwendig, da man nie vorhersehen kann, ob das Spendenaufkommen auch in Zukunft so groß sein wird. Es muss immer gewährleistet sein, dass alle Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser), Personalkosten, Verpflegung, Kleidung, Instandhaltung etc. gezahlt werden können.

TOP 4 und 5 : Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes

Herr Reinhard Brehm, Kassenprüfer, teilte mit, dass die Kassenprüfung von ihm und Frau Ursula Thimm, Kassenprüferin, am 11.08.2005 vorgenommen und in Ordnung befunden wurde.

Herr Thomas Lehnhart, Mitglied, bat um die Entlastung des Vorstandes, sie erfolgte einstimmig mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder.

TOP 5 und 6 : Aktuelle Eindrücke aus Jemo und Sonstiges

Herr Elsner berichtete über die viermonatige freiwillige Mithilfe seiner Tochter Jasmin und deren Freundin Dörte in Jemo. Beide konnten viele positive Eindrücke sammeln, auch Verbesserungen anregen.

Es sind auch weiterhin immer einige unserer Mitglieder in Indien. Die Flugtickets werden selbst gezahlt, nur Unterbringung und Verpflegung in Jemo werden vom Verein übernommen.

Am 8. und 9. September fanden die Indientage in Bad Camberg statt. Der Kur- und Verkehrsverein stellte zusammen mit der Gandhi Kinderhilfe ein umfangreiches Programm auf die Beine. Sämtliche Mitwirkende traten ohne Gage auf, die eingenommenen Spenden von ca. € 2.400,00 werden für den Ausbau des Mädchenheimes verwendet. Zusätzlich überreichte Frau Kelm vom Modehaus Viva € 350,00 aus Einnahmen von Herrenhaarschnitten und Hennamalerei in der langen Freitagnacht und € 250,00 vom Kur- und Verkehrsverein. Herr Roy schlug vor, für den letzteren Betrag eine Rikscha zu kaufen. Herr Roy führte noch einige aktuelle Dias aus Jemo vor und dankte nochmals allen Spendern, freiwilligen Helfern, auch den Anwesenden für Ihr Kommen und schloss die Sitzung.

Gisela Roy – Protokollführerin

B.N. Roy – 1. Vorsitzender